



Hr. Ockenga  
per E-Mail

Bearbeitet von

**Frau Niermann**

E-Mail: [anja.niermann@mk.niedersachsen.de](mailto:anja.niermann@mk.niedersachsen.de)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
7. Oktober 2019

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)  
53.2 – 80 108-18

Hannover  
17.10.2019

Sehr geehrter Herr Ockenga,

das Niedersächsische Kultusministerium dankt den Verantwortlichen für die Ausrichtung des Fachtages und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die geleistete Arbeit in der „Arbeitsstelle Mobile Dienste sowie Beratungs- und Unterstützungs-Systeme im Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung“.

Wir wissen die Arbeit der Mobilen Dienste sehr zu schätzen und betrachten sie als wichtige Grundlage für das Gelingen schulischer Inklusion. Aus diesem Grund werden die Mobilen Dienste derzeit weiterentwickelt. Zwecks Sicherung hochwertiger und landesweit vergleichbarer Beratungsangebote konkretisiert das Kultusministerium derzeit die Aufgaben, Arbeitsweisen und Inhalte der Beratung durch Mobile Dienste sowie Grundsätze der Beauftragung.

Ab dem Schuljahr 2019/2020 werden die Beauftragungen für die Mobilen Dienste erstmals im Rahmen der Erhebung zur Unterrichtsversorgung nach Förderschwerpunkten differenziert erfasst. Dies wird zu einer verbesserten Klarheit und Transparenz der in den einzelnen Regionen eingesetzten Ressourcen führen.

Die Behauptung seitens MoDiBUS, es gäbe Ressourcenkürzungen, stimmt nicht.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Engagement in der Zukunft!

Mit freundlichen Grüßen

Ute Wormland